



Dr. Julia Bull  
KIEFERORTHOPÄDIN

Patienteninformation

## Herausnehmbare Zahnsperre



## *Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,*

mit der herausnehmbaren Zahnsperre sollen Ihre Zahn- und Kieferfehlstellungen reguliert werden. Der Erfolg der Behandlung hängt davon ab, wie regelmäßig die Apparatur getragen wird. Es empfiehlt sich daher eine gründliche Information über deren Wirkungsweise.

### **Einsetzen und Herausnehmen der Zahnsperre**

Zunächst muss die Oberkieferplatte in den Mund gesetzt und mit beiden Daumen gegen den Gaumen gedrückt werden, bis sie richtig sitzt. Dann muss die Unterkieferplatte in den Mund gesetzt und mit beiden Zeigefingern nach unten gedrückt werden. Die Platten sollten niemals lose eingesetzt und durch Zubeißen in Position gebracht werden, da die Drähte leicht verbiegen und die Platten dann nicht mehr passen oder drücken. Generell sollten die Platten fest zwischen den Zähnen sitzen.

Zum Herausnehmen der Spange fassen Sie die Platten an den seitlichen Drahtelementen an und nicht an den vorderen Bögen, da sich diese sonst verbiegen.

### **Tragedauer der Zahnsperre**

Je häufiger die Zahnsperre getragen wird, desto besser und schneller lassen sich Zahn- und Kieferfehlstellungen regulieren. Die Zahnsperre sollte regelmäßig tagsüber und nachts (insgesamt täglich 14 – 16 Stunden) getragen werden. Zum Essen oder beim Sport sollte die Spange herausgenommen werden, es sei denn, Sie bekommen eine besondere Anweisung dazu. Wenn die Spange während des Essens getragen wird, besteht die Gefahr, dass Speisereste zwischen der Zahnsperre und den Zähnen verbleiben, was zur Entkalkung des Zahnschmelzes und zu Karies führen kann.

Während der gesamten kieferorthopädischen Behandlung ist wegen des erhöhten Kariesrisikos eine besonders gründliche Mundhygiene erforderlich. Nach dem Essen sollten die Zähne geputzt und nach Zwischenmahlzeiten der Mund zumindest ausgespült werden, wenn keine Gelegenheit fürs Zähneputzen besteht. Es empfiehlt sich, alle 6 Monate Kontrolltermine beim Zahnarzt wahrzunehmen.

## **Aufbewahrung der Zahnspange**

Wenn die Zahnspange nicht getragen wird, muss sie stoßgeschützt in einer Spangendose aufbewahrt werden. Da sie leicht beschädigt werden kann, sollte sich nicht lose abgelegt werden.

Schulkinder sollten ihren Namen auf die Spangendose schreiben, damit sie sie zurückerhalten, wenn sie einmal verloren geht.

## **Reinigung der Zahnspange**

Die Zahnspange sollte jeden Tag zwei- bis dreimal mit der Zahnbürste und Zahnpasta geputzt werden. Zusätzlich können spezielle Reinigungstabletten verwendet werden.

Spangen dürfen nicht ausgekocht werden, da sie sich dabei verformen können und dann nicht mehr passen.

## **Kontrolltermine**

Soll die Regulierung von Zähnen und Kiefer erfolgreich und problemlos verlaufen, muss die Zahnspange regelmäßig kontrolliert und nachgestellt werden. Die vereinbarten Termine – in der Regel alle 6 bis 8 Wochen – sollten pünktlich eingehalten werden.

## **Notfälle**

Bei auftretenden Schmerzen, Verlust oder Beschädigung der Apparatur, oder wenn die Spange nicht richtig passt, sollte – abweichend von ursprünglich abgesprochenen Terminen – dringend ein Termin in der Praxis vereinbart werden. Bei solchen Notfällen ist es möglich, auch kurzfristig einen Termin zu bekommen: Bitte rufen Sie dazu die Anmeldung unter der Tel. 040/680115 an.

## **Tragen der Zahnspange nicht aussetzen!**

Für den Behandlungserfolg ist es wichtig, die Zahnspange regelmäßig zu tragen. Das Tragen sollte niemals längere Zeit ausgesetzt werden (beispielsweise wegen Schmerzen, Krankheit, Ferien usw.). Wird die Zahnspange nicht regelmäßig getragen, rutschen Zähne und Kiefer sehr schnell wieder in die alte Fehlstellung zurück und das monatelange Tragen zuvor war vergebens. Die Behandlung dauert dadurch nicht nur wesentlich länger, es ist auch schwieriger, ein gutes Ergebnis zu erreichen.

## **Verstellen der Zahnspange**

In eine herausnehmbare Zahnspange ist häufig eine Schraube zum Verstellen eingebaut. Mit einem kleinen Schlüssel, der Ihnen von der Praxis mitgegeben wird, können Sie diese Schraube nach vorheriger Absprache selbst verstellen. In der Praxis wird Ihnen auch gezeigt, wie das Verstellen funktioniert. Bitte achten Sie auf die Richtung, in der Sie die Schraube drehen, sie ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Sollte die Platte nach dem Schrauben einmal zu sehr drücken oder nicht richtig passen, kann die Schraube entgegen der Pfeilrichtung wieder etwas zurückgedreht werden. Mit dem Nachstellen kann dann ein paar Tage gewartet werden.